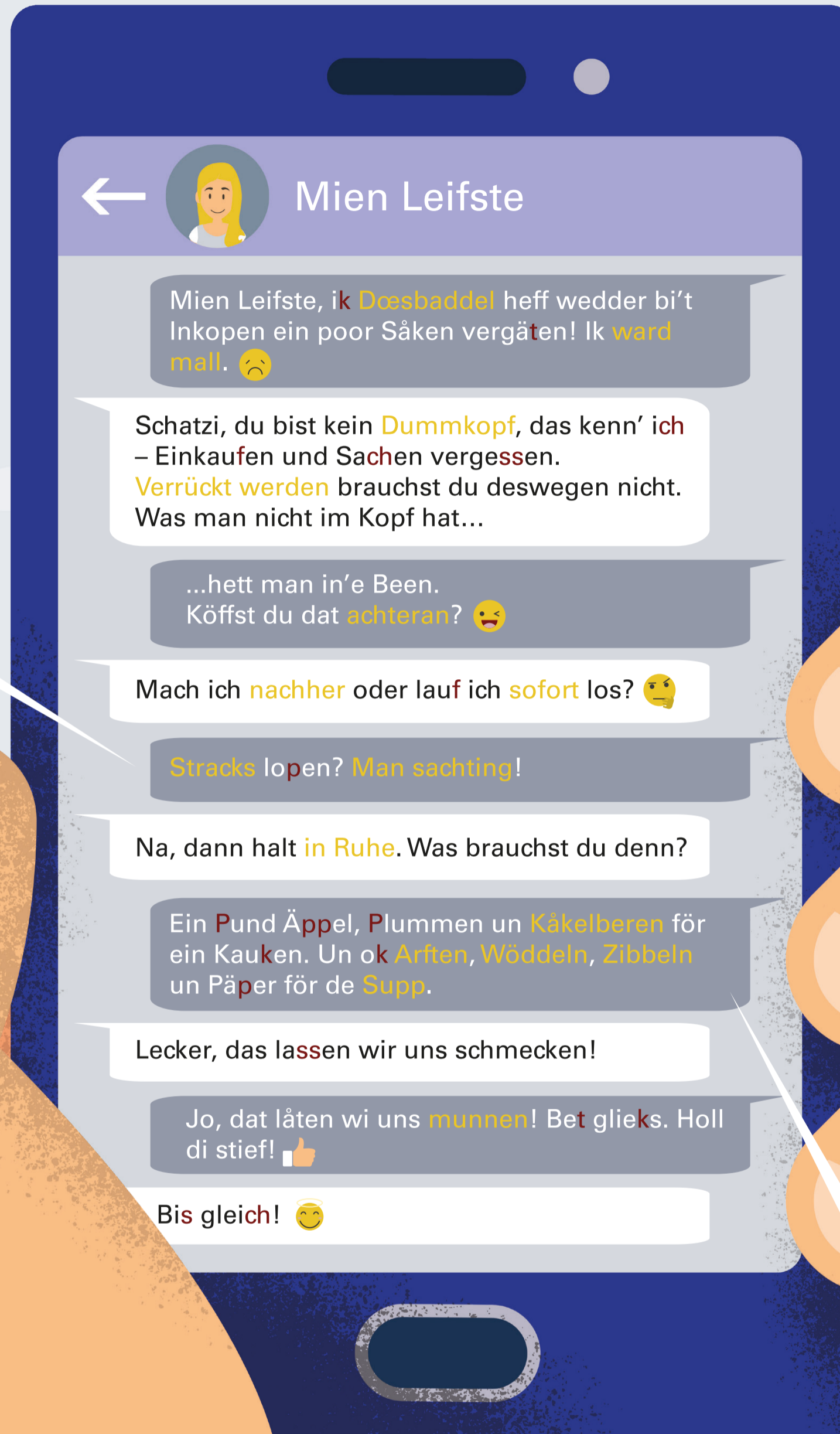


# Hoch un Platt verglieken

Hochdüütsch un Plattdüütsch stammen von't Germaan'sche af.

As Ünnerscheid tau dat Plattdüütsche hett dat Hochdüütsche de „zweite Luutverschuwen“ mitmâkt.

**p/t/k** → **f** orrer **ff/s** orrer **ss/ch**    *nå Vokalen*  
**pf/ts/k**                                    *in'n Anlut*  
*(d. h. an'n Anfang von ein Wuurt un in't Dubbeln, so as bi „Appel - Apfel“)*



Ein Pfund Äpfel, Pflaumen und schwarze Johannisbeeren für den Kuchen. Und auch Erbsen, Möhren, Zwiebeln und Pfeffer für die Suppe.



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH  
E-Mail: info@lzn-bremen.de  
www.lzn-bremen.de

Recherche & Inhalt: Carina Engelmann, Studierende, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Übertragung ins mecklenburg-vorpommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf [www.germanistik.uni-greifswald.de/knd](http://www.germanistik.uni-greifswald.de/knd) zu finden.